Blancco Management Console Protokollierungsstufen

Die Blancco Management Console verwendet den Standard Apache Log4j 2 als Protokollierungsframework. Darüber hinaus implementiert Apache Tomcat die Zugriffsprotokollierung.

Folgende Verzeichnisse werden zum Speichern von Protokolldateien verwendet:

- Log4j: [Installationsverzeichnis]\logs\
- Apache Tomcat: [Installationsverzeichnis]\apache-tomcat\logs\

Log4j Konfiguration

Die Konfigurationsdatei befindet sich unter: [Installationsverzeichnis]\apache-tomcat\webapps\ROOT\WEB-INF\classes\log4j2.xml.

Die Blancco Management Console muss nach Änderungen der Protokollkonfigurationsdatei neu gestartet werden.

Die Hauptprotokollierungsstufe kann durch folgendes XML-Element festgelegt werden:<Root level="info">

Verfügbare Protokollierungsstufen:

- trace - Protokollieren Sie alle HTTP-Kommunikationsnachrichten mit Löschclients und dem Asset Management System (AMS).
    - **Hinweis!** Die Trace-Level-Protokollierung ist nur ab BMC-Version 4.8.0 oder neuer verfügbar.
- debug - protokolliert ausführliche Debuginformationen, die in der Produktion nicht empfohlen werden
- info - die Standardprotokollierungsstufe der Blancco Management Console
- audit - Info-Level-Logging und Audit-Logging in eine separate Datei (audit.log)
- warn - protokolliert Warnungen und Fehler
- error - protokolliert nur Fehler
- off - Protokollierung ist vollständig deaktiviert

Log4j archiviert alte Protokolldateien in ZIP-Dateien. Die maximale Größe der geöffneten Protokolldatei wird durch das XML-Element <SizeBasedTriggeringPolicy size = "100MB" /> getrennt und für main.log und audit.log definiert.

Archivierte Protokolldateien werden im datumsformatierten Pfad gespeichert: [Installationspfad]/logs/Archiv-logs/<JJJJ-MM>/<App|Audit>-yyyy-mm-dd-n.log.zip

Apache Tomcat Protokollierungskonfiguration

Die Zugriffsprotokollierung wird von Apache Tomcat AccessLogValve in der Datei server.xml implementiert. Standardmäßig ist das Muster 'common', aber auch 'combined' kann verwendet werden.

Die Zugriffsprotokolle werden in tägliche Dateien mit dem Namen bmc_access_log.<Yyyy-mm-dd>.txt geschrieben